

Twisted Love

Von DarkMillenia

Kapitel 4: a golden Ring to bind her

„Du gehst nach ihr suchen?“ fragt Rax besorgt. „Ja...Sie ist meine Schwester...“ antwortet Nala. Rax nickt nur. „Gut ich komme mit.“ Sagt er. Seit er Nala zum Palast gebracht hat blieb er dort als Arzt. Ein Soldat eilt herbei. „Pharao...Eure 2te Tochter...Wir haben sie gefunden.“ Schrie der Soldat.

Atemu stand auf. Ein weiterer Soldat brachte die Rotschwarzhaarige herein. Rax eilte sofort zu ihr. „Pharao ich muss sofort handeln. Eure Tochter hat hohes Fieber.“ Meint Rax sofort. Atemu nickt. „Bringt sie in ein Zimmer.“ Befahl er. Rax folgte den Soldaten. Nala half ihm. „Ich verstehe es nicht...Warum...Es sind mehr als 3 Wochen vergangen...Warum taucht sie plötzlich auf...“ „Sei doch froh Atemu. Unsere Tochter ist zurück...Jetzt...Muss sie nur noch überleben.“ Meint Anjali besorgt.

Rax und Nala kamen aus dem Zimmer. „Es war ein hartes Stück Arbeit aber sie kommt durch.“ Sagt Rax. Nala nickt zustimmend. „Gott sei Dank.“ Seufzt Anjali. Atemu sah Rax an. „Wie entstand ihr Fieber?“ fragt er besorgt. „Ich habe sie genauestens untersucht...Nala ist meine Zeugin. Millenia hat sich 3 Wochen allein in der Wüste durchgeschlagen, jedoch war die Hitze ihr Feind.“ Meint der junge Mann. Atemu weitet die Augen. „Kann sein das sie einen sicheren Platz für uns gesucht hat...“ sagt Nala. Anjali nickt. „Ja das wäre Typisch für sie...“

Mitten in der Nacht erwacht die Königin. Leise schlich sie in Millenias Zimmer. „Mein armes Kind. So sehr musstest du in der Wüste leiden.“ Sagt sie leise. Strich dabei über Millenias Stirn. „Mu..Mutter?“ erklang leise Millenias Stimme. Anjali sah zu ihr. „Kleines...Wie geht es dir?“ fragt sie besorgt. „Mir...ist so...warm...“ antwortet Millenia. „Du hast Fieber Leni.“ Sagt die Blauhaarige.

Leise ging die Tür auf. „Königin? Ihr konntet wohl nicht schlafen.“ Sagt Rax. Anjali nickt. „So sind Mütter eben. Finden keine Ruhe bis das letzte ihrer Kinder vollständig gesund ist.“ Sagt Anjali lächelnd. Rax nickt ebenfalls. „Ah...Du bist wach. Hast du irgendwo Schmerzen?“ fragt Rax. „Nein...Ich glaube nicht...außer ein Pochen am Hals...“ sagt sie leise. Rax hob sie etwas an. „Sieht nicht nach einem Biss aus...mehr nach einer Verbrennung.“ Meint er.

Draußen hörte man Lärm. „Ich gehe nachsehen.“ Meint Anjali, verlässt den Raum. Draußen waren 4 junge Wesen. „Kisame...Wach auf.“ Jammert ein junges Mädchen. 2 Männer kämpften gegen ein Monster. „Oh je...“ meint Anjali besorgt. „Stopp!

Millenia!" rief Rax. Als Anjali sich umdreht schoss Millenia schon an ihr vorbei.

<http://www.youtube.com/watch?v=MisQqT1IWIU>

Ein langes Katana war in ihrer Hand. Sie half den Männern gegen das Monster. „Wow...“ sagt der eine nur. Rax eilt zu dem Mädchen. „Alles in Ordnung?“ „Mit mir ja...aber...aber Kisame...“ Rax sah auf. Immer mehr Monster kamen. „Oh Gott.“ Jappst Anjali, zu lange hatte sie nicht mehr gekämpft. Millenias Katana klirrte zu Boden. Sie streckte die Hand zu den Monstern aus.

<http://www.youtube.com/watch?v=Y6aI7Po8w08>

Sie begann zu singen. Die Monster blieben stehen. „Unglaublich.“ Erklang Dyshanas Stimme. „Was tut sie da?“ wundert sich Rax. „Sie bindet die Monster.“ Sagt Dyshana. Rax sah zu ihr. Langsam lösten sich die Horden auf. Müde sank die Rotschwarzhaarige auf ihre Knie. „Hey...Alles in Ordnung?“ fragt einer der Männer.

Millenia nickt. „Ja geht schon...“ meint sie sachte. Sie Spürte ein ziehen an ihrem Handgelenk. „Danke für eure Hilfe. Ich bin Kamui, Mein Bruder Subaru. Sie ist Rana und Kisame ist die Verletzte.“ Stellt sich der Violett Äugigen vor. „Das ist Rax unser Arzt. Dyshana die Göttin des Mutes. Ich bin Anjali und das meine Tochter Millenia.“ Sagt Anjali. Millenia half Rax Kisame rein zu bringen. Kamui folgt ihnen. Eine Dienerin bringt ihnen frischen Tee. Millenia legte für Rana und Kisame frische Sachen hin. „Wenn ihr noch etwas braucht sagt einfach Bescheid.“ Meint Millenia und verlässt das Zimmer.

Nach einer Weile ging Kamui zur Tür. „Ich such uns etwas zu Essen.“ „Warte Bruder. Ich begleite dich.“ Sagt Subaru. Kamui nickt. Zu 2t gingen sie durch die Gänge. „Hah...“ erklang eine Stimme. Die Brüder sahen sich an. Gingen dorthin wo die Stimme erklang. „Kamui...“ sagt Subaru leise. Kamui sah auf. Ein Mann stand dort. Sein Gesicht an Millenias Hals. „Wer ist das...?“ fragt Kamui leise. Subaru schwieg.

Der Mann sah auf. „Meine ungezogene Sklavin...“ Kamui sah den Mann musternd an. Dieser setzte sich auf den Thron. „Ich habe dich vermisst...Meine Sklavin. Du bist abgehauen, ungezogen war das.“ Sagt Bakura. Millenia saß vor ihm, um ihren Hals glomm der goldene Ring. „Bruder...Er hat sie gebunden...“ sagt Subaru leise.

„Na Millenia...Willst du keine Reue zeigen?“ meint Bakura wütend. Millenia beugte sich vor. „Ich wusste doch dass es dir Leid tut.“ Meint er grinsend. Millenia hatte sein Glied hervorgeholt. Sachte begann sie darüber zu lecken. Saugte und leckte verspielt. „Ja so...“ stöhnt Bakura. Millenia massierte ihn. Die Zwillinge sahen geschockt zu. Bakura packte ihren Kopf und drückte sie nach unten. Er ergoss sich in ihrem Mund.

„So ein...“ begann Kamui, stoppte jedoch. Millenia stand auf. „Bald meine Kleine... Bald hol ich dich, aber jetzt darfst du etwas bei deiner Familie sein. Doch vorher...“ lacht Bakura finster. Er schob ihren Rock hoch. Sachte streifte er ihr Höschen ab. Dann stand auch er auf. Legte eine Hand auf ihrem Rücken mit der anderen massierte er ihren Kitzler. Lustvoll stöhnt die Rothaarige, lies ihren Oberkörper nach hinten sacken.

„Wir sollten...“ „Nein...Subaru wir können nicht...Du sagst sie ist gebunden... Ihre Seele würde brechen wenn wir das der Königin sagen.“ Meint Kamui ernst. Subaru

nickt. „Du hast recht... Ich habe nicht nachgedacht.“ Kamui nickt. „Lass uns gehen, Bruder.“ Meint er ernst. Subaru sah ihn an und folgte ihm dann. Die Zwillinge waren froh nicht mehr mit ansehen zu müssen.

Am nächsten Morgen löchert Rana Subaru. „Rana...Sei froh das du nicht gesehen hast was wir sahen...“ meint Kamui ernst. Die Tür ging auf. „MORGEN!“ meinen die Schwestern fröhlich. „Oh schon so mies gelaunt?“ meint Nala fragend. Die Rothaarige kichert. „Morgenmuffel!“ Kamui mustert Millenia. „Is was?“ „Nein...nichts...“ „Sis?“ meint Nala. „Aye?“ „Wir wollten noch in den Markt.“ „Stimmt!“ Millenia stellte das Tablett ab. „Bis Später!“ meint sie fröhlich.

„Das Band muss stärker sein als angenommen.“ Sagt Subaru. „Ja das fürchte ich auch. Wenn wir nur wüssten wie er sie gebunden hat...“ meint Kamui nachdenklich. „Mit Blut...“ mischt sich Kisame ein. „Ihre Seele ist gespalten. In mehrere Teile.“ „Nihia?“ fragt Kamui besorgt. „Kamui sie...Millenia...ist wie ich...“ Kamui ging zu ihr. „Du meinst? Sie würde wegen ihrer Macht geschändet?“ fragt er vorsichtig. Kisame nickte nur. „Wir müssen ihr Helfen...“ meint Rana. „Aber wie?“